

## Eddy Adam boxt sich durch

**Nach Bronze bei der Deutschen Meisterschaft hat sich das Oschatzer Talent ein spezielles Ziel für das neue Jahr gesetzt.**

Von Christian Kunze



Eddy Adam aus Oschatz und Trainer René Henschel bei den Deutschen Meisterschaften im brandenburgischen Lindow. Foto: privat

**Oschatz.** Mit einer Bronzemedaille, einem Pokal und einer Urkunde kehrten Nachwuchsboxer Eddy Adam (13) und sein Trainer René Henschel vom jüngst ausgetragenen Kräfteressen, den nationalen Meisterschaften des Deutschen Boxsportverbandes in Lindow (Brandenburg) zurück.

Der junge Oschatzer holte für den Sportverein „Fortschritt“ in Oschatz den dritten Platz in seiner Altersklasse der Kadetten (unter 15 Jahre) in der Gewichtsklasse bis 70 Kilogramm. Damit hat er das Finale nach einem Freilos, bedingt durch Absagen gemeldeter Boxer und einer Niederlage nach Punkten gegen Colin Lottner aus Nordrhein-Westfalen knapp verpasst.

Während der nicht mit Kämpfen belegten Zeit nutzte Eddy Adam die Zeit, um sich mit anderen Wettkampfteilnehmern auszutauschen, Trainingseinheiten zu absolvieren und sich zusammen mit anderen weitere Kämpfe anzuschauen. An vier Tagen kämpften in der Halle der Sportschule Lindow insgesamt 26 Mädchen und 103 Jungen der Jahrgänge 2007 und 2008 in sieben, beziehungsweise 18 Gewichtsklassen um Medaillen, Platzierungen und Titel.

Die Teilnehmenden aus mehreren Bundesländern nahmen dabei auch die ein oder andere nicht unumstrittene Entscheidung der Wettkampfrichter zur Kenntnis, die ebenfalls aus dem gesamten Bundesgebiet angereist waren.

Bis zuletzt mit Unwägbarkeiten behaftet war die Organisation des Turniers wegen der aktuell geltenden Pandemieauflagen. So galt vor Ort für alle Begleitpersonen und Trainer die 2Gplus-Regel. Hintergrund war die politische Entscheidung, sportliche Vergleiche für den Nachwuchs sicher durchführen zu können und den Leerlauf der letzten Monate für den Nachwuchs nicht noch zu verlängern. Die ursprünglich gemeldete Zahl der Teilnehmer war höher. Aufgrund der Diskrepanz zwischen gemeldeter und tatsächlich angereister Wettkampfbeteiligung war der Ablauf der Wettkampfreihenfolge nicht von vorn herein klar.

Die monatelange Vorbereitung mit mehreren intensiven Trainingseinheiten pro Woche hat Eddy Adam nun bestärkt. Er strebt an, sich im neuen Jahr weiteren Herausforderungen zu stellen – wenn es nach ihm geht, in der nächstniedrigeren Gewichtsklasse 66 Kilogramm – und der Aussicht auf eine bessere Platzierung.